

# Lernweg: Dialog der Religionen

by Jean-Louis Gindt

## Die Lernziele:



- Selbstverantwortetes und autonomes Lernen mit den neuen Medien, auch im Bereich der Weltreligionen
- Wege über eine Internetrecherche zu den Weltreligionen hinaus
- Interreligiöses und weltanschauliches Lernen
- Die Weltreligionen an einen Tisch bringen und den Dialog der Religionen konkret gestalten
- Praktische Umsetzung des [Weltethos-Konzeptes](#) in der Schule

*„Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen.  
Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.  
Kein Dialog zwischen den Religionen ohne Grundlagenforschung in den Religionen.“*

## Der Lernweg in seinen Etappen:

### 1. Erarbeitung gemeinsamer Fragen an die Religionen



Welche Fragen möchten wir den Religionen und ihren Vertretern stellen?

Einzige Einschränkung: die Fragen müssen so formuliert sein, dass alle Religionen sie beantworten können.

- Jeder notiert sich selbst seine Fragen.
- Im Plenum werden dann alle Fragen vorgestellt.
- Die Klasse einigt sich auf 3 bis maximal 5 Fragen (Die Anzahl der Fragen wird der zeitlichen Dauer und der Unterrichtsstunden des Lernweges angepasst).

### 2. Bildung von Expertengruppen:

- Jeder Schüler entscheidet sich für eine Religion.
- Teamarbeit bzw. Kleingruppenarbeit ist möglich.
- Die Experten sind nun die Vertreter einer bestimmten Religion.
- Die Arbeit der Experten besteht darin, aus dem Blickwinkel der gewählten Religion die eben gestellten Fragen so gut und präzise wie möglich zu beantworten.

Die Experten können zu folgenden Religionen gehören:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| a) Judentum       | i) Stammesreligionen (Australiens, Afrikas, Amerikas...) |
| b) Christentum    | j) Religiöse Sondergemeinschaften (alias "Sekten")       |
| c) Islam          | k) Antike Religionen Ägyptens, Griechenlands, Roms...    |
| d) Hinduismus     | i) Vertreter des Atheismus, Agnostizismus                |
| e) Buddhismus     | j) ...   |
| f) Konfuzianismus |  |
| g) Taoismus       |  |
| h) Shintoismus    |  |



### 3. Arbeitsaufteilung in den Expertengruppen:

Die Expertengruppe organisiert selbst ihre Team- oder Kleingruppenarbeit.



Selbstverständlich muss jedes Teammitglied einen Überblick über alle Fragen und Antworten haben.

**Ziel:** Schriftliche Bearbeitung der Fragen aus der Sicht der Religion der Expertengruppe. Sämtliche Quellen und auch Internetadressen müssen präzise angegeben werden.

Je nach Möglichkeit kann die Bearbeitung der Fragen unterschiedlich präsentiert werden: klassische Word-Datei, eine Html-Datei, bzw. fertige Webseite, ...

Zu jeder Frage ist mindestens eine Unterrichtsstunde vorzusehen.

**Der Lehrer ist den Schülern Begleiter und Coach.**

Er weist auf Irrwege hin und gibt Impulse und Hilfestellung bei der Suche nach wertvollen Quellen und in der Beantwortung von schwierigen Fragen.

### 4. Konferenz der Religionen



Die Konferenz ist eine interreligiöse Unterrichtsgestaltung zum konkreten Erleben und Gestalten des Dialoges der Religionen.

Die gestellten Fragen werden im Plenum in einem Rundtischgespräch nochmals gestellt und von den einzelnen Religionsvertretern (alias Experten) im Dialog besprochen, debattiert und beantwortet.

Wenn die Beantwortung der Fragen eine Gruppenarbeit war, so ist im Gespräch darauf zu achten, dass jeder als individueller Vertreter "seiner" Religion an diesem Dialog teilnimmt.

- Jeder Schüler muss demnach sich selbst mit den Inhalten der aufgearbeiteten Fragen auseinandersetzen.
- Es kann auch nicht darum gehen, vorbereitete Antworten abzulesen, sondern vielmehr das Studierte in einem lebendigen Dialog konstruktiv einzubringen.
- **Der Lehrer ist der Moderator dieses Dialoges**

## 5. Möglicher Zusatz: Auseinandersetzung mit der Erklärung zum Weltethos, Parlament der Weltreligionen, Chicago, 1993

Die »Erklärung zum Weltethos« (Chicago 1993)



Diese Auseinandersetzung mit diesem Text soll auf zwei verschiedene Art und Weisen geschehen: einerseits aus der Sicht des Experten und andererseits aus ganz persönlicher Sicht eines Jugendlichen des 21. Jh.

Die Auseinandersetzung mit dieser Erklärung kann sowohl in individueller schriftlicher Arbeit geschehen oder mit in der Konferenz der Religionen einfließen

## 6. Evaluation

Zur Evaluation bieten sich verschiedene Ebenen an Evaluationen an:

- Die Arbeit der Expertengruppen kann inhaltlich bewertet werden.
- Die aktive Teilnahme an der Konferenz kann ebenfalls bewertet werden.
- Die Schüler können im Anschluss an die Konferenz um eine Evaluation dieser Begegnung der Religionen gebeten werden.
- Die schriftliche Auseinandersetzung mit der Erklärung zum Weltethos kann ebenfalls bewertet werden.



Anmerkung:

Dieser Lernweg habe ich bereits 2005 bei der Fachtagung von [rpi-virtuell](http://rpi-virtuell.lu) vorgestellt und hat sich seitdem in meinem Unterricht bewährt. ([jean-louis.gindt@education.lu](mailto:jean-louis.gindt@education.lu))